



Lesben- und Schwulenverband
Landesverband
Berlin-Brandenburg e.V.

MILES
Zentrum für Migranten,
Lesben und Schwule

Kleiststr. 35
10787 Berlin
Tel.: 030 – 22 50 22 15
Fax: 030 – 22 50 22 21

ailen.kakavand@lsvd.de
www.berlin.lsvd.de

LSVD Berlin-Brandenburg e.V. Kleiststr. 35 10787 Berlin

Berlin, 25.10.2018

Veranstaltungseinladung

Sehr geehrte Unterkunftsleiter*innen und Mitarbeiter*innen,
sehr geehrte Migrant*innenorganisationen,

die Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung Berlin geht von einem Anteil von bis zu acht Prozent an lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*- und intergeschlechtlichen (LSBTIQ*) Geflüchteten aus. In den Gemeinschaftsunterkünften leben sie oft auf engstem Raum mit Menschen aus unterschiedlichsten religiösen und kulturellen Hintergründen zusammen. Ist ihre sexuelle bzw. geschlechtliche Identität bekannt, sehen sie sich häufig homo- oder transphoben Anfeindungen bis hin zu gewaltvollen Übergriffen ausgesetzt. Nahezu jede zweite geflüchtete LSBTIQ* Person berichtet von derartigen Diskriminierungserfahrungen in Gemeinschaftsunterkünften. Auch im öffentlichen Raum werden LSBTIQ* Geflüchtete immer häufiger Opfer von homo- oder transphober Diskriminierung und Übergriffen. Viele möchten sich daher erst gar nicht outen, sind stark verängstigt und verstecken zwangsweise ihre sexuelle oder geschlechtliche Identität. Dies führt zu einer hohen psychischen Belastung und kann zudem die Erfolgsaussichten des Asylverfahrens negativ beeinflussen.

MILES (Zentrum für Migrant*innen, Lesben und Schwule) bietet bereits seit einigen Jahren psychosoziale Beratung und Krisenintervention für LSBTIQ* Geflüchtete an. Zentrale Themen hierbei sind das Coming-Out oder die eigene sexuelle bzw. geschlechtliche Identität, Konflikte in der Unterkunft oder psychische Belastung in Form von Depressionen, Schlafstörungen oder Abhängigkeiten.

Die **Refugee Law Clinic Berlin** ist eine Initiative von Studierenden und Promovierenden der Humboldt-Universität zu Berlin aus verschiedenen Fachrichtungen. Sie vermittelt Studierenden Kenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts und bietet gleichzeitig kostenlose und kompetente Rechtsberatung für Geflüchtete und Migrant*innen in Berlin an. In einem gemeinsamen Beratungsangebot der Refugee Law Clinic Berlin und

Der LSVD Berlin-Brandenburg e.V. ist ein mildtätiger und gemein-nütziger Verein und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsbund.

Spenden sind steuerabzugsfähig.

Konto 335 00 00
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00

Steuernummer
27/671/51409

Finanzamt für Körperschaften I
Berlin

Vereinsregister 13954B
Amtsgericht Charlottenburg

MILES werden LSBTIQ* Geflüchtete zukünftig eine anonyme, sichere und kostenlose Beratung und Unterstützung im Asylverfahren sowie in psychosozialen Belangen erhalten.

Welche besonderen Unterstützungs- und Beratungsangebote gibt es für LSBTIQ* Geflüchtete? Welchen Herausforderungen begegnen LSBTIQ* Geflüchtete in Gemeinschaftsunterkünften? Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um LSBTIQ* Geflüchtete zu unterstützen?

Diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren und laden Sie hierzu herzlich zu unserer Veranstaltung

LSBTIQ* Geflüchtete: Institutionelle und psychosoziale Herausforderungen

ein.

Donnerstag den 15.11.2018, 14.30 -17.30 Uhr

Humboldt Universität zu Berlin, Unter den Linden 9, 10117 Berlin, Raum 210

Programm:

14.30 -14.45 Uhr – Begrüßung

14.45 - 15.00 Uhr – Vorstellung des Beratungsangebots für LSBTIQ* Geflüchtete der Refugee Law Clinic Berlin und dem LSVD Berlin-Brandenburg

15.00 - 15.30 Uhr – *Psychosoziale Situation von LSBTIQ* Geflüchteten*, Vortrag von *Aileen Kakavand* (Projektleitung und Psychologin bei MILES - Zentrum für Migrant*innen, Lesben und Schwule, LSVD)

15.30 - 15.50 Uhr – *Rechtliche Besonderheiten im Asylverfahren bei LSBTIQ* Geflüchteten*, Kurzvortrag von *Daniel Weber* (Berater bei der Refugee Law Clinic Berlin)

15.50 - 16.00 Uhr – Pause

16.00 - 17.00 Uhr – Podiumsdiskussion und Q&A mit folgenden Teilnehmer*innen:

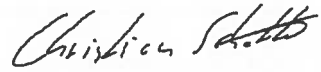
- *Konstantin Sherstyuk* (Mitarbeiter bei Quarteera e.V., Verein der russischsprachigen LGBTIQ* - Arbeit mit Geflüchteten und Migrant*innen aus dem russischsprachigen Raum)
- *Valeska Juran & Emmanuel Mondon* (LSBTIQ*-Ansprechpersonen bei TAMAJA Berlin GmbH, Träger des Ankunftsentrums und anderen Gemeinschaftsunterkünften in Berlin)
- *Mohammad Alhamwi* (Geflüchtete Person und ehrenamtlicher Sprachmittler bei MILES)

17.00 - 17.30 Uhr – Get together bei einem Umtrunk


Anmeldung

Um formlose Anmeldung (queer@rlc-berlin.org) bis zum 26.10.2018 wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Schotte (RLC)



Aileen Kakavand (MILES)